

## Andrea Jürgens "Gleich nebenan"

Visit "[Gleich nebenan](#)" on MotoLyrics.com

MontagfrÃ¼h, muss ins BÃ¼ro, geh schnell aus dem Haus  
und seh vor meiner TÃ¼r 'nen Blumenstrauss.  
Und nebendran, das liegt ein Brief mit Herzen Ã¼bersÃ¼t.  
Ich mach ihn auf und les, was darin steht:

Ich wohn' gleich nebenan und denk' immerzu dran,  
ob ich dich irgendwann mal allein sehen kann,  
hab' so viel dir zu geben.

Ich wohn' gleich nebenan, denk' doch auch einmal dran,  
dass ich das irgendwann nicht mehr aushalten kann,  
ohne dich hier zu leben. Ohne dich zu leben.

Irgendwie fÃ¼hl' ich mich gut, wie im Paradies,  
die Blumen und der Brief, das ist so sÃ¼ss.  
Wie im Traum vergeht der Tag, find' schÃ¶n, dass du mich magst,  
ich komm heim, da stehst du und du sagst:

Ich wohn' gleich nebenan und denk' immerzu dran,  
hab' so viel dir zu geben.  
dass ich das irgendwann nicht mehr aushalten kann,

Und ich sage zu dir: Komm doch rein  
was du tust, das ist ganz schÃ¶n gemein.  
Wir zwei haben so viel schon verpasst,  
weil du heut' erst zu mir gesagt hast:

Ich wohn' gleich nebenan und denk' immerzu dran,  
hab' so viel dir zu geben.  
dass ich das irgendwann nicht mehr aushalten kann,

Visit [Andrea Jürgens](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.